

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 4. Oktober 2022**

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen. Dies ist nicht der Fall.

### **TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.**

#### **Aktuelle Einwohnerzahl**

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass sich die Einwohnerzahl zum 30.06.2022 auf 2.613 Einwohner beläuft, was sehr erfreulich ist. Er erklärt, dass für den Anstieg mitunter auch die aufgenommenen Flüchtlinge verantwortlich sind.

#### **TOP 2 Ranger**

##### **Vorstellung von Nikolas Binder.**

Bürgermeister Wörpel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt recht herzlich Herrn Binder, der als neuer Ranger im Bereich des Schutzgebietes Rohrhardsberg zuständig ist. Bürgermeister Wörpel übergibt das Wort an Herrn Binder, damit dieser sich kurz dem Gremium vorstellen kann.

Herr Binder stellt sich kurz vor, erläutert seinen Arbeitsbereich und berichtet in welchen Schutzgebieten er tätig ist. Er berichtet, dass die Stelle des Rangers, aufgrund des erhöhten Besucherdrucks während der Coronazeit, durch das Regierungspräsidium geschaffen wurde.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich für die Vorstellung durch Herrn Binder und erklärt, dass es für ihn zunächst überraschend war, dass es hier einen Ranger geben soll. Er berichtet, dass es bereits Gespräche zusammen mit dem Bürgermeisterkollegen Frey aus Schonach sowie mit den Grundstückseigentümern gab. Aus Sicht der Verwaltung ist der Ranger auch ein Bindeglied zwischen den Fachbehörden und den Gemeinden. Bürgermeister Wörpel sieht hier Herrn Binder als Praktiker, was in diesem Bereich grundsätzlich sehr gut ist.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, ob es auch weiterhin die Naturführer gibt oder ob Herr Binder nun diese Arbeit übernimmt. Herr Binder erklärt, dass es die Naturführer auch weiterhin gibt, aufgrund Corona ist es hier nur leider etwas ruhiger geworden. Herr Binder berichtet, dass es letztens jedoch ein Treffen der Naturführer gab. Gemeinderat Oehler erkundigt sich, ob Herr Binder dann Berührungspunkte mit den

Naturführern hat. Er bejaht dies, allerdings ist es nicht so, dass man sich hier gegenseitig etwas wegschnappt, gerade wenn es um die Rangertouren geht.

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, ob Herr Binder auch berechtigt ist Bußgelder zu verhängen. Dies wird von Herrn Binder bejaht, er ist neben der Verhängung von Bußgeldern auch berechtigt Platzverweise zu erteilen und die Personalien aufzunehmen.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, wie groß die Schutzgebiete, in denen Herr Binder tätig ist, jeweils sind. Herr Binder erklärt, dass das Gebiet Rohrhardtsberg größer ist als das Gebiet Kandel.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob es künftig geplant ist noch weitere Ranger einzusetzen. Herr Binder erklärt, dass es eine landesweite Rangerkonzeption geben wird. Gemäß dieser Konzeption sollten landesweit rund 22 Stellen geschaffen werden. Herr Binder erklärt hierzu jedoch, dass im Bereich Rohrhardtsberg und im Bereich Kandel keine weiteren Ranger eingeplant sind.

Gemeinderat Göppert erkundigt sich, ob Herr Binder Neuigkeiten hinsichtlich des Wolfes hat. Herr Binder erklärt, dass dieser zwischen Feldberg und dem Bereich Rohrhardtsberg hin und her pendelt.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob die Windräder mittlerweile keine Gefährdung mehr für das Auerhuhn darstellen, da hier wieder einige Bereiche für die Bebauung mit Windrädern freigegeben wurden. Herr Binder erklärt, dass in den Bereichen, welche wieder für eine Bebauung freigegeben wurden, keine Auerhuhn-Population mehr festgestellt wurde, daher auch die Freigabe.

Gemeinderat Duffner erkundigt sich, welche Aufgaben Herr Binder im Winter übernimmt. Herr Binder erklärt, dass die Aufgaben im Winter den Aufgaben im Sommer ähneln. Es gibt einige Hotspot-Tage im Winter im Bereich Kandel, zudem sind die Schneeschuhwanderer im Bereich Rohrhardtsberg ein Thema. Gerade bei den Schneeschuhwanderern ist es schwierig, da sich diese schnell abseits der ausgewiesenen Touren bewegen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich bei Herrn Binder für die Vorstellung und erklärt, dass es gut ist, dass man nun ein Bild zum Ranger im Kopf hat. Herr Binder bedankt sich ebenfalls und verlässt den Sitzungssaal.

### **TOP 3 Baugebiet Sommerberg**

#### **Beschluss über die Verlängerung der externen Finanzierung.**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Kämmerer Hafner, der anhand der Vorlage berichtet, dass der Vertrag zur externen Finanzierung des Baugebiets „Sommerberg I“ vor 5 Jahren abgeschlossen wurde und nun im kommenden Jahr auslaufen würde. Wenn beabsichtigt ist, dass der Vertrag verlängert werden soll, dann wäre die Verlängerung jetzt zu beantragen. Aktuell gibt es noch 3 freie Baugrundstücke im Baugebiet. Kämmerer Hafner erläutert nochmals die Inhalte des Vertrages und erklärt, dass man von Seiten der Verwaltung den Vertrag gerne um ein Jahr verlängern würde, damit auch die restlichen Grundstücksverkäufe abgewickelt werden können.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung wird beauftragt, bei der LBBW die Verlängerung des bestehenden Finanzierungsvertrags für die Erschließung des Baugebiets „Sommerberg I“ mit den bestehenden Konditionen um ein Jahr zu beantragen und bei der Rechtsaufsichtsbehörde die entsprechenden Genehmigungen einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen

#### **TOP 4 Bauanträge**

##### **4.1 Antrag auf Befreiung für die Errichtung einer typgeprüften Einzelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 503, Gemarkung Schönwald.**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Bauvorhaben anhand der Vorlage vorstellt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Es wird vorgeschlagen das Einvernehmen nach § 36 BauGB für die beantragten Befreiungen mit der Auflage zu erteilen, dass die Dacheindeckung der Garage der Dacheindeckung des Hauptgebäudes angepasst werden muss.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

#### **TOP 4 Bauanträge**

##### **4.2 Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Flst. Nr. 734, Gemarkung Schönwald.**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Bauvorhaben anhand der Vorlage vorstellt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Es wird empfohlen das Einvernehmen für den Antrag auf Befreiung für das oben genannte Vorhaben nach § 36 BauGB zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

## **TOP 5 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.**

### **Randsteine L.-v.-Beethoven-Straße**

Gemeinderat Storz erkundigt sich, ob und wann die Randsteine in der L.-v.-Beethoven-Straße gefasst werden, dies sollte noch vor dem Winter geschehen. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass hier die Problematik besteht, dass diese speziellen Arbeiten wohl nur von einer Firma ausgeführt werden und es deshalb immer sehr lange Wartezeiten gibt. Man wird hier seitens der Verwaltung aber nochmals auf die Fa. Hermann zugehen.

### **Pflanzrinnen Dorfplatz**

Gemeinderat Storz berichtet, dass die angedachten Pflanzrinnen auf dem neuen Dorfplatz nicht wie gewünscht funktionieren und der verteilte Kies auf dem Platz kein gutes Bild abgibt. Bürgermeister Wörpel stimmt den Aussagen zu und erklärt, dass es hierzu vergangene Woche einen Termin mit dem Planungsbüro gab. Es ist nun vorgesehen, dass die Rinnen teilweise mit Granitpflaster ausgepflastert werden. Dieses Pflaster soll sich farblich vom übrigen abheben, sodass hier weiterhin die Unterteilungen des Platzes erkennbar sind. In den Randbereichen soll zudem nochmals nachgepflanzt werden, damit hier doch noch eine Begrünung gelingt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die ständige Befahrung des Platzes und die damit verbundene Verdichtung der Pflanzrinnen, der Begrünung Schwierigkeiten bereitet hat.

### **Brunnen Dorfplatz**

Gemeinderat Fattler erkundigt sich, ob es hinsichtlich der angedachten Stromeinsparungen nicht auch sinnvoll wäre, dass der Brunnen auf dem Dorfplatz abgestellt wird. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass der Brunnen ohnehin im Oktober abgeschaltet wird, weshalb sich dies dann erledigt hat. Gemeinderat Göppert erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die Beleuchtung auf dem Dorfplatz, gerade im Bereich des Biergartens, nicht auch abgeschaltet werden kann. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass diese Beleuchtung wohl mit der Straßenbeleuchtung gekoppelt ist, man wird hier jedoch nochmals nachhaken.

### **Ausgespülte Wege**

Gemeinderat Oehler berichtet, dass der Abgang des Fußweges vor dem Zebrastreifen in Richtung Landschaftsgarten sehr ausgespült ist und hier dringend Material aufgefüllt werden sollte. Zudem sollte man sich auch noch einmal um die Problematik

in der Anton-Bruckner-Straße kümmern, da hier weiterhin, bei Regenfällen, Schottermaterial vom Seniorenzentrum in Richtung Franz-Schubert-Straße gespült wird. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man die Sache nochmals an die Verantwortlichen weitergeben wird. Die Problematik mit dem ausgespülten Weg wird man zudem mit dem Bauhof besprechen.

### **Abgebrochener Ast Kurpark**

Gemeinderat Fehrenbach berichtet, dass im Kurpark im Bereich des Minigolfplatzes ein abgebrochener Ast herumliegt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man die Sache an den Bauhof weitergeben wird.

### **Photovoltaik im Bereich Bauhof**

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich, ob die Dachfläche des neuen Bauhofgebäudes nicht für eine Photovoltaikanlage genutzt werden könnte. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man dieses Thema auf dem Schirm hat, allerdings wurde hier bisher noch keine richtige Lösung gefunden. Man wollte diese Sache gerne in Verbindung mit der Nahwärmeversorgung angehen, so Bürgermeister Wörpel. Man wird hier dem Gemeinderat nochmals einen Vorschlag machen, wie die Dachfläche künftig genutzt werden kann.

### **Abgestorbene Bäume im Bereich Sportplatz**

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich nach den abgestorbenen Bäumen im Bereich des Sportplatzes. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass sich der Forst schon mehrmals mit dem Eigentümer ausgetauscht hat. Gemeinderat Fattler berichtet, dass der Forst hier wohl tätig ist und bereits Bäume markiert wurden, welche entfernt werden müssen.

### **Kastanienbaum Landschaftsgarten**

Gemeinderat Oehler berichtet, dass bei einem Kastanienbaum im Bereich des Landschaftsgartens ein Ast gefährlich im Baum hängt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man es an den Bauhof weitergeben wird. Gemeinderat Oehler erkundigt sich zudem, ob die Pappeln im Landschaftsgarten auf Gemeindegrundstück stehen. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass sich diese auf Privatgrundstück befinden, man dies jedoch nochmals abklären wird.

### **TOP 6 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.**

Aus der Bürgerschaft werden keine Fragen vorgebracht.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:54 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner  
Schriftführer